



Rechtzeitige, gezielte Therapie kann eine normale Entwicklung ermöglichen.

Entwicklungsverzögerung rechtzeitig erkennen

Für David war der Start ins Leben kein einfacher: Dank gezielter Therapien im forKIDS Therapiezentrum macht er aber Fortschritte und kann viele seiner Defizite nach und nach ausgleichen.

Werdende Eltern hoffen natürlich, dass ihr Kind gesund zur Welt kommt. Auch wenn in der Schwangerschaft und bei der Geburt alles planmäßig verläuft, zeigen sich in manchen Fällen einige Wochen nach der Geburt Verzögerungen in der Entwicklung. Eine ähnliche Erfahrung machte auch Stefanie P. nach der Geburt ihres Sohnes. „David war immer etwas klein und im Vergleich zu anderen Kindern in der Mobilität etwas weiter hinten.“ Ein Gespräch mit der Hebamme bestätigte sie darin, eine Physiotherapeutin aufzusuchen. Diese berichtete ihr vom Start des forKIDS Therapiezentrums in Kitzbühel im Jahr 2016. „Sie hat mir diese Einrichtung empfohlen, weil bis zu diesem Zeitpunkt nichts den gewünschten Erfolg gebracht

hatte. Das Angebot war damals noch ganz neu“, berichtet die junge Mutter.

Mit knapp einem Jahr hatte David noch Schwierigkeiten beim Kopfbeugen und Sitzen, auch das Essen gelang nicht optimal. „Wir haben uns für eine Kombination aus Physio- und Ergotherapie entschieden, mit ein bis zwei Logopädie-sitzungen“, erklärt die Mutter. Mit Erfolg. Nach sechs Monaten konnten die gesteckten Ziele erreicht werden. Der inzwischen Zweijährige wird aber noch weiterhin einige Stunden Ergotherapie benötigen.

Für die Therapeutinnen und Therapeuten steht es im Vordergrund, die Lebensqualität der betroffenen jungen Menschen zu erhöhen. An den neun Therapiestandorten in Oberösterreich, Salzburg und Tirol reicht das Angebot von klinisch psychologischer Behandlung und Psychodiagnostik bzw. -therapie bis zur Physio-, Ergotherapie und Logopädie. ■